

# Mit Ehrgeiz und Know-how auf Erfolgskurs

Seit mittlerweile 20 Jahren bietet die Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit (FKSS) einen attraktiven Berufseinstieg in die Sicherheitsbranche. KÖTTER Security hat seit 2002 über 800 junge Menschen zur FKSS ausgebildet. Für die Fachkräfte eröffnen sich nach einem erfolgreichen Abschluss zahlreiche Perspektiven. Ricarda Backhaus hat ihre FKSS-Ausbildung bei KÖTTER Security in Duisburg absolviert und ist seit 2020 Objektleiterin am Standort eines global agierenden Industrieunternehmens.



Werkerschutzmitarbeiter André Okanović im Gespräch mit Objektleiterin Ricarda Backhaus.

Früher Vormittag in Voerde am Niederrhein: Auf das weitläufige Areal der Flender GmbH, einem weltweit führenden Qualitätshersteller mechanischer und elektrischer Antriebssysteme z. B. für Windkraftanlagen, Industriemaschinen oder Schiffe, gelangt niemand, ohne das KÖTTER Security-Team

an der zentralen Werkszufahrt zu passieren. Vor Ort ist auch Ricarda Backhaus. Mit der insgesamt 14-köpfigen Mannschaft der Niederlassung Duisburg übernimmt sie die Torkontroll- und Pfortendienste.

Schon hier profitiert der Kunde von ihrem Ausbildungs-Background: denn zu den wesentlichen Inhalten ihrer Berufsausbildung gehörte es u. a., Maßnahmen zur präventiven Gefahrenabwehr durchzuführen, Gefährdungspotenziale zu beurteilen sowie Brandschutzeinrichtungen zu überprüfen. Zusätzlich steuert sie als Objektleiterin die Dienstplanung, Qualitätssicherung und die Kommunikation mit dem Kunden.

Ricarda Backhaus: „Als Auszubildende durfte ich viele Tätigkeitsbereiche kennenlernen, auch dieser Standort war einer meiner Einsatzorte. Die Arbeit bei einem Industrieunternehmen fand ich spannend und ich habe mich gefreut, nach meinem Abschluss 2018 fester Teil des Teams zu werden.“ Der Ausbildungsberuf der heute 25-Jährigen bot eine klare Perspektive: Zwei Jahre später übernahm sie die Objektleitung und wurde in dieser Funktion zur Schnittstelle zwischen Kunde, Niederlassung und Mitarbeiter.



Ricarda Backhaus hat ihre Ausbildung in 2018 abgeschlossen und ist seit 2020 Objektleiterin.

Die Qualifizierung in der Sicherheitsbranche wurde 2002 unter maßgeblicher Mitgestaltung des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft (BDSW) neu geordnet. Die damals neu geschaffene dreijährige duale Berufsausbildung trägt den stetig steigenden Anforderungen an Sicherheitsmitarbeiter Rechnung und sichert kompetente Nachwuchskräfte. In diesen 20 Jahren haben rund 11.500 junge Menschen die Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit (FKSS) erfolgreich abgeschlossen. Ausbildungsinhalte sind u. a. die Entwicklung von Sicherheitskonzepten aus modernster Technik und personeller Sicherheit, Rechtsgrundlagen sowie die Themen Personaleinsatzplanung und Qualitätssicherung.



Jeder Besucher oder externe Dienstleister wird an der Pforte in Empfang genommen.

Auf die Frage, was sie an ihrer Arbeit besonders mag, fällt es Ricarda Backhaus leicht zu antworten: „Ich habe Spaß an meinen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben und trage gerne Verantwortung für ein tolles Team.“ Und was bringt die Zukunft? „Ich fühle mich rundum wohl in meinem Job, aber ich lerne gerne Neues und die Aussicht auf zusätzliche Qualifizierungen und Entwicklungsstufen in der Branche treibt mich an.“ Ein weiterer Karriereschritt in der Sicherheitsbranche kann z. B. die Ausbildung zur Meisterin für Schutz und Sicherheit sein.